

Bezirk Küssnacht: Neue Broschüre Wegweiser der Kommission für Altersfragen

# Meilensteine in der Alterspolitik gesetzt

Küssnacht: Ab 1. März 2010 am Seemattweg 6

## Bezirk Küssnacht: Neue Infostelle für Altersfragen

Der Küssnachter Bezirksrat hat auf Antrag der Kommission für Altersfragen eine Infostelle für Altersfragen ins Leben gerufen.

pd. Diese Stelle wurde geschaffen, um vertieft auf persönliche Bedürfnisse älterer Personen eingehen und entsprechende Auskünfte erteilen zu können. Die Stelle ist auch Wegweiser zu anderen Auskunfts- und Beratungsstellen und steht im informativen Austausch zu allen anderen

Organisationen im Altersbereich im Bezirk und darüber hinaus. Die Stelle wird von Roman Lang, dem neuen Leiter der Fachstelle für Gesellschaftsfragen, im Teilpensum betreut.

Die Infostelle für Altersfragen wird am 1. März 2010 im Gebäude Seemattweg 6 in Küssnacht eröffnet.

### Öffnungszeiten

- Montag und Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr



Ab dem nächsten Montag heisst es herzlich willkommen: Roman Lang, Leiter der Fachstelle für Gesellschaftsfragen, betreut ab dem 1. März 2010 am Seemattweg 6 in Küssnacht die neue Infostelle des Bezirks für Altersfragen.

Fotos: zvg

Am Montag, 1. März 2010, öffnet die neue Infostelle für Altersfragen ihre Pforten am Seemattweg 6 in Küssnacht. Gleichzeitig wird an alle Haushaltungen des Bezirks ein Wegweiser für Senioren, Seniorinnen und ihre Angehörigen verteilt, eine Broschüre mit wertvollen Adressen und Informationen.

pd. Mit diesen beiden Massnahmen setzt die Kommission für Altersfragen Meilensteine in der Alterspolitik in Küssnacht. Sie macht den wichtigen Schritt vom Altersleitbild zur Aktion.

### ■ Den Lebensabend in vertrauter Umgebung verbringen

Die Bevölkerung über 65 Jahre wird im Kanton und im Bezirk in den nächsten Jahren zahlenmässig stark zunehmen. Da stellt sich die Frage: Was tun die Küssnachter Behörden für diese wachsende Bevölkerungsgruppe?

Sie machen eine ganze Menge und lassen sich dabei vom Leitsatz inspirieren, dass betagte Menschen ihren Lebensabend zu Hause oder in der Gemeinde in vertrauter Umgebung verbringen können sollten.

### ■ Altersleitbild in Kraft gesetzt

Zu diesem Zweck hat der Bezirksrat ein Altersleitbild in Kraft gesetzt, das alle Massnahmen im Rahmen der Alterspolitik beinhaltet. Für die Umsetzung sorgt die Kommission für Altersfragen, die nun seit gut einem Jahr unter Leitung von Erhard Kaiser im Amt ist.

### ■ Wegweiser: Infobroschüre

Die Kommission für Altersfragen sieht in einer umfassenden Information der Seniorinnen und Senioren und ihren Angehörigen eine wichtige Aufgabe,



Ausschnitt aus der Titelseite der neuen Infobroschüre Wegweiser.

damit das Älterwerden im Bezirk Küssnacht gelingt. Es ist klar: Damit Seniorinnen und Senioren aktiv und selbstbestimmend ihr Leben gestalten können, müssen sie zuerst einmal wissen, welches Angebot für sie in der näheren Umgebung vorhanden ist.

Aus diesem Grunde hat eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Josef Ulrich, Küssnacht, unter dem Titel Wegweiser eine 56 Seiten starke Broschüre zusammengestellt, die viele nützliche Adressen für alle Interessierten verfügbar macht. Dabei ist eine ganze Menge an Informationen zusammengekommen, die helfen können, den Alltag der Seniorinnen und Senioren zu erleichtern. Das Angebot im Bezirk Küssnacht und der näheren Umgebung ist riesengross. Man muss nur wissen, wo es zu finden ist.

Im Vorfeld der Erarbeitung des Wegweisers haben wir viele ähnliche Informationsbroschüren in Form von Flyern oder Faltblättern eingesehen.

Mit etwas Stolz dürfen wir feststellen, dass uns bisher weit und breit noch kein umfassenderes Nachschlagewerk für Seniorinnen und Senioren unter die Augen gekommen ist, als der neue Wegweiser von Küssnacht!

### ■ Übersicht über wertvolle Dienstleistungen

Der «Wegweiser» ist übersichtlich in Themenkreise gebündelt und enthält zahlreiche Adressen, hinter denen Freiwillige, Vereine und Institutionen, Non-Profit-Organisationen und Firmen stehen. Sie alle bieten Dienstleistungen an, die ältere Menschen und oft auch ihren Angehörigen das Leben erleichtern.

Die Broschüre Wegweiser wird in den nächsten Tagen allen Haushaltungen des Bezirks zugestellt. **Wir bitten Sie, dieses Nachschlagewerk aufzubewahren.** Es wird allen Seniorinnen und Senioren und ihren Angehörigen wertvolle Dienste leisten.

Küssnacht: Verkehrsberuhigung an der Quaistrasse

## Quartierverein Quai findet Pläne gut

Die Verkehrsberuhigung im Dorfzentrum soll ausgedehnt werden. Den Quai-Anwohnern gefallen diese Pläne.

VON OLIVIA BRYNER

Der Frühling steht vor der Tür und die ersten Sonnenstrahlen und wärmeren Temperaturen locken die Leute wieder vermehrt nach draussen und an den Quai. Die Pläne des Bezirks, die Begegnungszone Unterdorf und die Tempo-30-Zone Seemattweg auszudehnen (siehe FS 5. und 16. Februar), stossen aber vor allem bei den Anwohnern des Quais auf viel Sympathie. «Wir haben im Quartier eine Umfrage gestartet und alle Quaianwohner sind für die verkehrsberuhigenden Massnahmen», erklärt Benno Eggenschwiler, Präsident des Quartiervereins Quai, welcher die geplanten Massnahmen mitinitiierte.

Besonders das Mofa-Fahrverbot wird laut Eggenschwiler begrüsst: «Die Mofas sind sehr laut und das Verbot



Die Quaistrasse soll noch weiter vom Verkehr befreit werden. Den Anwohnern gefällt es.

Foto: ob

dient der geplanten Verkehrsberuhigung.»

### ■ Abstimmung Parkhaus / Kiosk

Auch das Thema Parkhaus wird von den Anwohnern des Quai-Quartiers ausgiebig diskutiert. Allerdings gehen die Meinungen im Gegensatz zu den geplanten Verkehrsberuhigungsmassnahmen auseinander. So dass der Quartierverein Quai sich als Verein weder dafür noch dagegen engagieren kann. Eggenschwiler selber ist davon überzeugt, dass der Standort Monséjour nicht der ideale Ort für ein Parkhaus ist: «Es gibt bestimmt bessere Standorte.» Da es bald wieder wärmer wird, ist auch der geplante Kiosk beim Pumphauschen wieder ein Thema. Da das Verfahren, in welches der Quartierverein nicht involviert ist, noch hängig ist, konnte Eggenschwiler über den momentanen Stand keine Auskunft geben: «Es geht im Moment alles über die Anwälte und wir müssen abwarten, was sich ergibt, denn erst nach einem definitiven Gerichtsentscheid kann der Quartierverein aktiv werden.»

## Vancouver: Skeleton Szymkowiak gewinnt Silber

Nach drei Mal WM-Bronze gewinnt die deutsche Skeleton Fahrerinnen Kerstin Szymkowiak an den Olympischen Winterspielen in Vancouver die Silbermedaille. Szymkowiak wohnt ganz in unserer Nähe.

red. Kerstin Szymkowiak, die Ehefrau des FC Küssnacht-Masseurs Philippe Szymkowiak, hat an den Olympischen Winterspielen in Vancouver für unser Nachbarland Deutschland die Silbermedaille im Skeleton gewonnen. Gold ging an die Engländerin Amy Williams, welche beide Läufe klar dominierte.

Die deutsche Athletin Kerstin Szymkowiak wohnt und lebt in Arth, ist aber durch ihren Ehemann Philippe eng mit Küssnacht verbunden. Nebst der Tätigkeit beim FC Küssnacht, besitzt dieser eine Massagepraxis ebenfalls in Küssnacht.